

INFORME
ANUAL
JAHRESBERICHT

2022



DWG
DWG - SOCIEDAD
ALEMANA DE
BENEFICENCIA



Sr. Juan D. Finsterbusch, Sr. Federico Leonhardt
(Presidente y Secretario DWG) y Sr. Thomas Leonhardt.



Sr. Federico Leonhardt, Sr. Arnaldo Hasenclever y
Sr. Gabriel Mulero (Secretario, Org. Fiscalización y
Gerente DWG).



Sr. Alejandro Moravec, Sr. Gustavo Albrecht y Sr. Martín
Damerau (vocal, tesorero y Org. Fiscalización DWG).



Show de Tango. J.D. Finsterbusch (Presidente DWG -
Ricardo Berthold (Presidente HA) y Antonio Goitisolo
(Gerente Inst. Flemming)

SOCIEDAD ALEMANA DE BENEFICENCIA DWG COMISIÓN DIRECTIVA EN EJERCICIO 2022 VORSTAND 2022

CARGO APELLIDO Y NOMBRES

Presidente FINSTERBUSCH, Juan Diego

Vicepresidente KIRSCHMANN, Verónica

Secretario LEONHARDT, Federico

Tesorero ALBRECHT, Gustavo

Vocales Titulares MORAVEC, Alejandro

JOOS, Tilo

TRIETSCH, Jorge Rodolfo

Vocal Suplente OETTINGER, Michael

ÓRGANO DE FISCALIZACIÓN

Titulares DAMERAU, Martín

HASENCLEVER, Arnaldo

NIEBUHR, Diego Mario

Suplente FRAGA, Leonardo



Sociedad Alemana de Beneficencia - DWG
Deutsche Wohltätigkeits-Gesellschaft

PERSONERÍA JURÍDICA ACORDADA POR DECRETO DE FECHA 23 DE ABRIL DE 1917



DWG

DWG - SOCIEDAD
ALEMANA DE
BENEFICENCIA

Durante el año 2023 nos acompañan los siguientes Sponsors Corporativos

ORO



HOSPITAL ACREDITADO
JOINT COMMISSION
INTERNATIONAL

PLATA



BRONCE



PROTECTORES





Im Berichtsjahr 2022 setzte sich die Pandemie des Coronavirus COVID-19 mit verschiedenen Varianten in verschiedenen Ländern fort, wenn auch abgeschwächt, dank der Impfstoffe, die durch die Wissenschaft und der Pharmaindustrie entwickelt und zur Verfügung gestellt werden konnten. In Argentinien musste eine dritte Welle bewältigt werden, aber dank der verfügbaren Impfstoffe konnten die Präventionsmaßnahmen schrittweise gelockert werden. Dies ermöglichte die langsame Rückkehr zu einer neuen Normalität, an die sich die Aktivitäten der DWG, insbesondere im Seniorenheim und im Rehabilitationszentrum Los Pinos, nach und nach anpassten.

Vor allem wurden die Besuchsbeschränkungen gelockert, was eine Erleichterung für die Bewohner/Patienten des Seniorenheims und des Rehabilitationszentrums sowie ihre Familienangehörigen bedeutete.

Andererseits hat sich die wirtschaftliche Lage des Landes nach der Pandemie mit einem Wachstum des BIP um 5,2 % im Jahr 2022 zwar weiter erholt, welches aber in den letzten vier Monaten des Jahres wieder geschrumpft ist, was vor allem durch die strengen Einfuhrkontrollen zur Aufrechterhaltung der Zentralbankreserven verursacht wurde, wobei eine historische Dürre auch die Wachstumsmöglichkeiten im Jahr 2023 begrenzen wird. Die Inflation setzte ihren Aufwärtstrend fort, und der Verbraucherpreisindex (VPI) erreichte mit 94,8 % den höchsten jährlichen Anstieg seit der Hyperinflation von 1991. Die Wirtschaft weist weiterhin makroökonomische Ungleichgewichte auf, die die Nachhaltigkeit des Wirtschaftswachstums begrenzen.

Unter diesen Rahmenbedingungen war der Anstieg der Betriebskosten sowohl im Seniorenheim als auch im Rehabilitationszentrum nicht zu verhindern, wenngleich die Kosten zur Bekämpfung der Pandemie deutlich zurückgingen. Eine gewisse Hilfe boten die ATP-Finanzhilfen und die von der Regierung gewährte Reduzierung der Arbeitgeberbeiträge, die die pandemiebedingten Mehrkosten ausglich. Obwohl es möglich war, die geplante durchschnittliche Belegung im Heim zu erreichen, nicht so im Rehabilitationszentrum, schlossen beide Bereiche das Berichtsjahr 2022 mit Defizit ab.

Im Bereich Sozialarbeit nahmen die Einnahmen aus dem Corporate Sponsors Programm 2022 gegenüber dem Vorjahr zu konstanten Werten um rund 105% zu. Auch ein Benefizkonzert und der Weihnachtsbasar, die beide in der deutschen Botschaft stattfanden, konnten wieder durchgeführt werden, um Mittel für die Sozialarbeit der DWG zu sammeln. Wie im Vorjahr wurde das Gesamtdefizit der DWG schließlich dank der finanziellen Gewinne aus Wechselkursdifferenzen, die aus der Unterhaltung einer Rückstellung bei der Deutschen Bank, Hamburg resultierten, ausgeglichen.



Durante el ejercicio 2022 la pandemia del Coronavirus COVID-19 siguió vigente con variantes en los diferentes países, si bien en forma atenuada, gracias a las vacunas, que la ciencia y los laboratorios han sabido desarrollar y poner a disposición. En la Argentina se debió enfrentar una tercera ola, pero estando a disposición las vacunas, paulatinamente se fueron aflojando las medidas de prevención. De esta manera, se pudo volver lentamente a una nueva normalidad, a la que se fue adaptando el desarrollo de las actividades de la Sociedad Alemana de Beneficencia DWG, especialmente en el Hogar para Mayores y el Centro de Rehabilitación Los Pinos.

Por sobre todo se pudieron disminuir las restricciones para las visitas, lo que trajo alivio a los residentes/pacientes del Hogar y el Centro de Rehabilitación Los Pinos y tranquilidad a sus familiares.

Por otro lado la actividad económica del País, si bien continuó recuperándose después de la pandemia con un incremento del BIP de 5,2% en 2022, volvió a contraerse en los últimos 4 meses del año, afectada por un estricto control de importaciones a fin de sostener la acumulación de reservas, al tiempo que una sequía histórica terminará limitando las posibilidades de crecimiento en 2023. La inflación continuó su sendero ascendente alcanzando el índice de precios al consumidor (IPC) con 94,8%, el mayor incremento anual desde la hiperinflación de 1991. La economía sigue mostrando desbalances macroeconómicos que limitan la sostenibilidad del crecimiento económico.

Bajo estas condiciones tanto en el Hogar para Mayores, como también en el Centro de Rehabilitación, siguió siendo una constante el aumento de los costos operativos, aún cuando los costos originados para paliar la pandemia disminuyeron significativamente. De cierta ayuda fueron las asistencias financieras ATP y reducción de aportes patronales concedidos por el PEN, que compensaron los mayores costos causados por la pandemia. Si bien en el Hogar, no así en el Centro de Rehabilitación, se pudo lograr la ocupación promedio planificada, ambos sectores cerraron el ejercicio 2022 en déficit.

En lo que respecta al área de Acción Social, los ingresos provenientes del Programa Sponsors Corporativos 2022 aumentaron a valores constantes aprox. 105% respecto del ejercicio anterior. También se logró realizar nuevamente un evento benéfico, así como el Bazar de Navidad, ambas en las instalaciones de la Embajada de Alemania, para recaudar fondos para la financiación de los subsidios que otorga la DWG. Igualmente que en el ejercicio anterior, fue finalmente gracias a las utilidades financieras por diferencias de cambio resultantes del mantenimiento de una reserva para contingencias en el Deutsche Bank, Hamburgo, que el déficit pudiera ser compensado.



Culto para Res.5



Terapia ocupacional.

SENIORENHEIM LOS PINOS

Die durchschnittliche Belegung im Seniorenheim Los Pinos lag im Berichtsjahr bei 88 Bewohnern. Zum Bilanzstichtag waren es 87 Bewohner, von denen 81 aus eigenen Mitteln den Heimbeitrag zahlten, ein Empfänger von deutscher Sozialhilfe und fünf Empfänger von Teilzuschüssen der DWG waren. Das Durchschnittsalter betrug 88 Jahre. Im Laufe des Jahres gab es 44 Aufnahmen (38 Gäste, 4 Dauerbewohner und 2 mit DWG-Zuschuss), denen 42 Entlassungen gegenüberstanden (22 Verstorbene, 12 vorübergehende Gäste und 8 Abgänge aus verschiedenen Gründen).

Die Einnahmen aus dem Heimbetrieb beliefen sich auf rd. \$ 435.149.000 zu konstanten Jahresendwerten (ca. 5,15% weniger als im Vorjahr), während sich die direkten und indirekten Kosten auf rd. \$ 440.828.000 beliefen (ca. 1,01% weniger als im Vorjahr, selbst unter Berücksichtigung der Auswirkung des REPRO-2-Zuschusses und der von der Regierung gewährten Senkung der Arbeitgeberbeiträge zum Ausgleich von rd. \$ 2.880.000 an COVID verursachten zusätzlichen Personalkosten und Schutzausrüstungen), was zu einem Defizit im Berichtsjahr von rd. \$ 5.680.000 (Vorjahresdefizit rd. \$ 10.865.000) führte.

Die Planung für das Jahr 2023 geht von einer durchschnittlichen Belegung des Heims mit 95 Bewohnern und einer realen Anpassung der Beiträge an die Inflation aus. Bei Einhaltung dieser Parameter, dürfte der Betrieb vom Heim ausgeglichen sein. Obwohl die Belegung des Heims in den ersten fünf Monaten

des laufenden Jahres weiterhin unter dem Plan liegt, konnte das Ergebnis dank höherer Einnahmen ausgeglichen werden.

Glücklicherweise wurden in der zweiten Jahreshälfte, die durch die Pandemie auferlegten Beschränkungen gelockert, so dass neben der regelmäßigen Instandhaltung des Seniorenheims weitere Arbeiten durchgeführt werden konnten. In der Residenz 6 wurden zwei weitere Badezimmer renoviert, verschiedene Zimmer gestrichen, sobald sie frei wurden und in der Residenz 1 wurde mit der schrittweisen Erneuerung von Betten und Nachttischen begonnen. Der Parkplatz wurde neu geordnet sowie ein Zaun an der Rückseite von Residenz 3 angebracht, welcher von der benachbarten Gated Community bis zum Gebäude an der Rückseite von Residenz 1 reicht. Dadurch wurde sichergestellt, dass sowohl das Personal sowie die Besucher für die Heimbewohner, sowohl bei Eingang und bei Ausgang bei der Sicherheit am Haupteingang von Los Pinos versprochen.

Aufgrund fehlender Mittel stehen im Heim noch mehrere dringende Modernisierungsprojekte an. Unter den derzeitigen Umständen verfügt die DWG leider nicht über die erforderlichen Mittel und kann diese auch nicht aufbringen, weshalb wir auf die finanzielle Unterstützung von Sponsoren und möglichen Gönnern angewiesen sind. Wie in den vergangenen Jahren verzichten wir nicht darauf, um diese Unterstützung zu bitten, da die Investitionen in das Seniorenheim Los Pinos nachhaltig sind und künftigen Generationen älterer Menschen zugute kommen, darunter wahrscheinlich auch denen, die heute noch in den Unternehmen beschäftigt sind.

Weitere Einzelheiten zu den Los Pinos-Projekten verweisen wir auf unsere Website www.dwg.org.ar.

Obwohl die Covid-19-Pandemiepräventivmaßnahmen im Laufe des Jahres fortgesetzt wurden, wurde bei 16 Bewohnern die Infektion festgestellt, von denen 13 völlig asymptomatisch waren und drei leichte Symptome aufwiesen. Ab Oktober wurden die Beschränkungen für Ausflüge unserer Bewohner und Besuche ihrer Angehörigen im Heim aufgehoben.

Dank erfolgreicher Maßnahmen konnten bis Ende Juni 2022 die Bewohner und fast das gesamte Personal die vierte Dosis des COVID-19-Impfstoffs verabreicht werden. Zuvor waren alle Bewohner und Mitarbeiter vom Seniorenheim Los Pinos, die dies wünschten, ebenfalls gegen Grippe geimpft worden.

HOGAR PARA MAYORES LOS PINOS

La ocupación promedio en el Hogar Los Pinos fue en el ejercicio de 88 residentes. A la fecha del cierre del Balance el Hogar contaba con 87 residentes, de ellos 81 cuentan con fondos propios para pagar la contribución del Hogar, 1 beneficiario de la Ayuda Social Alemana y 5 beneficiarios de los subsidios parciales de la DWG; la edad promedio fue de 88 años. Durante el ejercicio se registraron 44 admisiones (38 huéspedes, 4 residentes permanentes y 2 con subsidio de la DWG) frente a 42 egresos (22 fallecidos, 12 huéspedes transitorios y 8 residentes egresaron por diversas causas).

Los ingresos provenientes de la operación del Hogar totalizaron a valores constantes al cierre del ejercicio aprox. \$ 435.149.000 (aprox. 5,15% menos que el ejercicio anterior), mientras que los costos directos e indirectos sumaron aprox. \$ 440.828.000 (aprox. 1,01% menores al ejercicio anterior, aun considerando el efecto del subsidio REPRO 2 y la reducción de aportes patronales concedidos por el Gobierno para compensar aprox. \$ 2.880.000 de costos de personal adicionales y de elementos de protección por COVID), por lo que resultó un déficit del ejercicio de aprox. \$ 5.680.000 (ejercicio anterior déficit aprox. \$ 10.865.000).

La **planificación 2023 para el Hogar** está basada en una ocupación promedio de 95 residentes en el Hogar y suponiendo el ajuste real de las contribuciones por inflación. De mantenerse dentro de estos parámetros, la operación del Hogar debería resultar equilibrada. Si bien en los cinco primeros meses del corriente año la ocupación del Hogar continúa por debajo de lo planificado, gracias a mayores ingresos el resultado pudo ser equilibrado.

Afortunadamente hacia el 2do semestre del año, se fueron flexibilizando las restricciones que impuso la pandemia, permitiendo así abordar otras obras, aparte del mantenimiento regular del Hogar. Se lograron remodelar 2 baños más en la Residencia 6, se avanzó con la pintura de habitaciones a medida que se desocupaban, se comenzó con un paulatino recambio de camas y mesas de luz en la Residencia 1. Se reacomodó el estacionamiento de vehículos, construyendo un cerramiento en el fondo de la Residencia 3 que linda con el barrio cerrado vecino, hasta el edificio del fondo de la Res.1. De esa manera quedó más orde-

nado la llegada de empleados y familiares que deben circular en su ingreso y egreso por el puesto de vigilancia del predio.

Por falta de fondos siguen pendientes varios proyectos de modernización urgentes, que falta realizar en el Hogar. Bajo las circunstancias actuales la DWG lamentablemente no cuenta ni genera los fondos necesarios para tal fin, por lo que necesitamos del apoyo financiero que los sponsors y o eventuales benefactores nos puedan dar. Como en años anteriores no renunciamos a solicitar ese apoyo, considerando que las inversiones en el Hogar Los Pinos son sostenibles, pudiendo beneficiar a futuras generaciones de adultos mayores, entre ellas probablemente también a aquellos que hoy todavía son colaboradores asalariados en las empresas.

Para mayores detalles con referencia a los proyectos de Los Pinos nos remitimos a nuestra página web www.dwg.org.ar.

Si bien durante el ejercicio continuaron las medidas de prevención por la pandemia Covid-19, en el Hogar se detectaron 16 residentes contagiados, de los cuales 13 fueron totalmente asintomáticos y 3 personas presentaron síntomas leves. A partir del mes de octubre se levantaron las restricciones para las salidas de nuestros residentes y las visitas al Hogar de sus allegados.

Gracias a una exitosa gestión hasta fines de junio 2022 los residentes y casi todo el personal pudieron ser vacunados con la 4º dosis de la vacuna contra el



Tarde con refrescos, Res 1 y 3.



Fiesta de l Cervezas en Polvorines

Im Laufe des Jahres wurde eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen der ärztlichen Leitung, der Heimfürsorgeabteilung und den Therapeuten aus den verschiedenen Fachbereichen geleistet, mit dem Ziel, die soziale Interaktion, das Gemeinschaftsgefühl sowie das *körperliche und geistige Wohlbefinden* eines jeden Heimbewohners durch ein dynamisches, partizipatives, aktives Leben zu fördern, welches stets auf persönliche Art und Weise begleitet und gepflegt wird, wobei die individuellen Bedürfnisse, Wünsche, Zeiten und Rhythmen respektiert werden.

Das Heim verfügt derzeit über ein bedeutendes Team von medizinischen Fachkräften und Therapeuten: einen Chefarzt, zwei klinische Ärztinnen für Geriatrie, die regelmäßige Nachuntersuchungen des Gesundheitszustands durchführen, einen 24- stündigen *Ärzte- und Pflegebereitschaftsdienst*, Ergotherapeuten, einen Musiktherapeuten, einen Kunsttherapeuten, eine Sportlehrerin und zwei Kinesiologinnen.

Der Sozialbereich des Heims verfügt über Sozialarbeiterinnen, die ein breites Spektrum an Freizeitaktivitäten, Veranstaltungen und Festen, Workshops, Gesellschaftsspielen, Kino, Ausflügen und Picknicks im Freien anbieten, gelegentlich mit Hilfe von 4 Freiwilligen der DWG. Im Laufe des Jahres fanden verschiedene Veranstaltungen statt, z. B. ein Bierfest mit Live-Musik, Grillabende auf unserem Grillplatz, Musikveranstaltungen, Ausflüge zum Schifffahrtsmuseum von Tigre, zum Puerto de Frutos, zum Kunstmuseum von Tigre, Ausflüge zu verschiedenen Cafés und Eisdielen, usw.

Darüber hinaus erscheinen und unterstützen ein katholischer Priester und ein evangelischer Pfarrer die Heimbewohner indem sie regelmäßig Bibelstunden, Gottesdienste, Messen und Kommunionen anbieten und die Bewohner bei Bedarf persönlich begleiten.

REHABILITATIONSZENTRUM LOS PINOS

Der Betrieb des Rehabilitationszentrums Los Pinos (Reha) verzeichnete einen Bruttoumsatz von rd. \$ 122.034.000 zu konstanten Jahresendwerten, welcher geringer ausfiel als geplant. Dieser Umsatz ist auf eine durchschnittliche Belegung von 15 Patienten (geplant 22, Vorjahr 12) im Berichtszeitraum zurückzuführen. Höher als geplante Betriebskosten (direkte und indirekte Kosten) von rd. \$ 158.145.000 sowie die geringe Belegung des Rehabilitationszentrums während des Berichtsjahrs führten zu einem Defizit von rd.

\$ 36.111.000, welches deutlich höher als geplant ausfiel. Im Laufe des Jahres wurden ca. 93 % der Patienten vom Deutschen Hospital in (PMHA) und 7 % von anderen Krankenkassen und Sozialversicherungsträgern zugewiesen. Aufgrund der angespannten Finanzlage, die u.a. auch auf die langen Zahlungsfristen für die Beitragszahlung durch andere Krankenkassen zurückzuführen war, gewährte das Deutsche Hospital gelegentlich kurzfristige Vorschüsse zu marktüblichen Sätzen.

Das Rehabilitationszentrum hat derzeit eine Kapazität für 28 Patienten. Wie in den Vorjahren be-

richtet, handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der DWG und des Deutschen Hospital (DH) zur Behandlung von leichten und mittelschweren Rehabilitationspatienten. Am 20. September 2022 teilte das Deutsche Hospital der DWG die Kündigung des ursprünglich am 29. April 2008 unterzeichneten Vertrages mit Wirkung zum 29. April 2023 mit. Da das DH nach diesem Vertrag für die Einweisung der Patienten zuständig war sowie die Vereinbarungen mit den Krankenkassen, der Sozialversicherung und den einweisenden Ärzten abgeschlossen hatte und auch für die ärztliche Leitung zuständig war, wobei sie die Vergütung der leitenden Ärzte, einer Apothekerin und einer Ernährungsberaterin übernahm, wurden umgehend bilaterale Gespräche eingeleitet, um einen Übergangsvertrag zu vereinbaren. Somit ermächtigte das DH die DWG umgehend zur Eigenvermarktung der Reha. Inzwischen konnte der Entwurf für einen neuen Dreijahresvertrag vereinbart werden, gemäß dem das Deutsche Hospital die Belegung von 15 Betten gewährleistet, die gemäß Plan, halbjährlich bis zum sechsten Semester allmählich abgebaut werden sollen, wobei gleichzeitig die finanziellen Beiträge des DH zur Entlohnung des medizinischen Personals, welches die DWG schrittweise übernehmen soll, entsprechend reduziert werden. Die neue Vereinbarung gewährt dem DH ebenfalls die Option, die Reserve von mindestens 10 Betten für die gesamte Übergangszeit zum vereinbarten Bettensatz zu halten. Darüber hinaus gewährt die DWG dem DH die Option, nach Ablauf des Vertrages bis zu 10 Betten zum Marktwert zu reservieren. Am 30.06.2023 unterzeichneten die Vertreter des Deutschen Hospital und der DWG die Übergangsvereinbarung, die somit in Kraft ist.

Das übrige Fachpersonal (Bereitschaftsärzte und -therapeuten) sowie das Pflegepersonal (und dessen Leiter/Koordinator), das Hauswirtschafts-, Küchen-, Service- und Sicherheitspersonal sind seit jeher bei



Cumpleaños Sr. H. Nolte
con Señora Dagmar y Sr.
J.D. Finsterbusch

COVID-19. Anteriormente, todos los residentes y empleados del Hogar Los Pinos, que así lo desearan, habían recibido también la vacuna contra la Gripe.

Durante el año se logró con éxito un excelente trabajo interdisciplinario a cargo del área médica, el área de asistencia social y los profesionales terapéuticos de diferentes disciplinas con el objetivo de promover la interacción social, el sentido de comunidad, el bienestar físico y mental a cada uno de nuestros residentes a través de una vida dinámica, participativa, activa, siempre acompañada y cuidada de manera personalizada, respetando sus necesidades, deseos, tiempos y ritmos individuales.

Actualmente el Hogar cuenta con un importante equipo de profesionales médicos y terapeutas: un director médico, 2 médicas clínicas con orientación en geriatría que realizan los seguimientos periódicos del estado de salud, guardia médica y enfermería las 24 hs., terapeutas ocupacionales, musicoterapeuta, arteterapeuta, profesora de actividad física y 2 kinesiólogas.

El área social del Hogar, cuenta con trabajadores sociales que ofrecen infinidad de actividades recreativas, eventos y festejos, talleres, juegos de mesa, cine, excursiones y picnic al aire libre, en ocasiones con la ayuda de 4 voluntarias de la DWG. A lo largo del año se llevaron a cabo distintos eventos como p.ej. fiesta de la cerveza con música en vivo, parrilladas en nuestro quincho, eventos musicales, excursiones al Museo Naval de Tigre, Puerto de Frutos, Museo de Arte de Tigre, salidas a diversas confiterías y heladerías.

Además concurren y colaboran un cura católico y un pastor evangélico que periódicamente ofrecen encuentros bíblicos, cultos, misas y comuniones, así como también acompañamiento personalizado para los residentes, que así lo requieren.

CENTRO DE REHABILITACIÓN LOS PINOS

La operación del Centro de Rehabilitación Los Pinos (Reha) registró ingresos brutos de aprox.

\$ 122.034.000 a valores constantes al

cierre del ejercicio, inferiores a los planificados. Esta facturación

responde a una ocupación

promedio de 15 pacientes

(planificados 22, ejercicio

anterior 12) para el pe-

riodo. Los costos ope-

rativos (costos directos

e indirectos) por aprox.

\$ 158.145.000, superio-

res a lo planificado, así

como la baja ocupación

del Centro de Rehabi-

litación en el ejercicio,

determinaron un défi-

cit de aprox. \$ 36.111.000

significativamente mayor al

planificado. Durante el ejer-

cicio aproximadamente 93% de

los pacientes fueron derivados por

el Plan Médico del Hospital Alemán (PMHA) y 7% por otras prepagas y obras sociales. Consecuencia de la estrechez financiera, también debida a los largos plazos de pago por parte de las otras prepagas para el pago de las contribuciones, el Hospital Alemán otorgó ocasionalmente anticipos de corto plazo a tasas de mercado.

El Centro de Rehabilitación cuenta actualmente con una capacidad para 28 pacientes. Tal como se informara en años anteriores, se trata de un proyecto conjunto de la DWG y del Hospital Alemán (HA) para el atención de pacientes de baja y mediana complejidad. El 20 de septiembre 2022 el HA notificó a la DWG la rescisión del convenio original firmado el 29 de abril 2008 con efecto al 29 de Abril 2023. Siendo el HA de acuerdo a dicho convenio responsable por la derivación de los pacientes, contando con los acuerdos con las prepagas, obras sociales y los médicos derivantes, así como también por la Dirección Médica del Reha, por los que también asumía la remuneración de los médicos directivos, de un farmacéutico y una nutricionista, se iniciaron inmediatamente las conversaciones bilaterales para acordar un convenio de transición. Prontamente el Hospital Alemán liberó a la DWG para comenzar a comercializar por su cuenta el Reha. A la fecha de emisión de la presente memoria, se ha logrado consensuar un borrador del nuevo convenio, que abarca un período de 3 años, durante el cual el HA garantiza la ocupación de 15 camas, que se reducirán semestralmente en forma planificada hasta el sexto semestre, a la par de que los aportes económicos para el pago del personal médico del HA, que la DWG deberá asumir paulatinamente, disminuirán correspondientemente. El nuevo convenio asimismo le otorga la opción al HA de mantener la reserva de por lo menos 10 camas durante todo el período de transición, abonando el valor cama acordado. Asimismo la DWG le otorga al HA una opción de reserva de hasta 10 camas, luego de fenecida la vigencia del contrato a valores de mercado.

Con fecha 30.06.2023 las máximas autoridades del HA y la DWG rubricaron dicho convenio de transición, que así quedó firme.

El restante personal profesional (médicos de guardia y terapeutas) y el personal de enfermería (y su supervisora/coordinadora), maestranza, cocina, servicio y seguridad siempre fueron empleados y/o contratados por la DWG y dependen de la Gerencia de la DWG, que continúa siendo la responsable final por la operación del Reha.

Paralelamente, durante el ejercicio, se fueron ejecutando mayormente las inversiones, que ha-



TILOJ005-Madre y hermano.



der DWG angestellt bzw. unter Vertrag und unterstehen der DWG-Geschäftsführung, die weiterhin für den Betrieb der Reha verantwortlich bleibt.

Gleichzeitig wurden im Laufe des Berichtsjahres die meisten der vom Vorstand in seiner Sitzung im Mai 2022 genehmigten Investitionen durchgeführt, um die Einrichtungen der Reha, die Turnhalle und die Modernisierung der Räume, der Anlagen und des Mobiliars auf den neuesten Stand zu bringen und das Sauerstoffversorgungsnetz zu erweitern (4 Zimmer müssen noch angeschlossen werden), alles gemäß einem mit der ärztlichen Leitung des Reha ausgearbeiteten Vorschlag. Ende des Berichtsjahres bzw. Anfang 2023 hat die Geschäftsführung damit begonnen, Vereinbarungen mit den anderen Kranken- bzw. und Sozialversorgungskassen (abgesehen PMHA) für die Reha zu verhandeln, und konnte unter anderem bereits Vereinbarungen mit Osde, William Hope, Medife, Omint, Accord Salud, Avalian, Sanidad und Unión Personal abschließen, um die Belegung der Reha schrittweise zu erhöhen.

Mit Fortschritt der erwähnten Maßnahmen, nach den ersten fünf Monaten des neuen Geschäftsjahres, lag die durchschnittliche Belegung des Rehabilitationszentrums bei 20 Patienten (wie geplant), wenngleich das kumulierte Ergebnis immer noch unter dem Plan liegt.

SOZIALARBEIT

Wie in der Einleitung erwähnt, verlangsamte sich die Erholung der argentinischen Wirtschaft im Jahr 2022, wodurch bei Abklingen der Pandemie sich die Armutsquoten wieder verschlechtert haben. Auf nationaler Ebene leben 43,1 % (Vorjahr 42,4 %) der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze, was zwar besser ist als im Höhepunkt der Gesundheitskrise, allerdings ist zu befürchten, dass die Armut angesichts der wirtschaftlichen Stagnation und der hohen Arbeitslosigkeit in Zukunft weiter zunehmen wird. Darüber hinaus sind nach Angaben des Nationalen Instituts für Volkszählung und Statistik (Indec) 8,1 % der argentinischen Bevölkerung bedürftig, d. h. sie haben

nicht genug Einkommen, um sich selbst zu ernähren, und müssen auf kostenlose Kantinen oder andere Arten von Unterstützung zurückgreifen.

In Anbetracht der oben beschriebenen Situation und der knappen Mittel, die speziell für soziale Maßnahmen zur Verfügung stehen, konzentrierte die DWG ihre Bemühungen weiterhin darauf, auf unvermeidliches Hilfeersuchen zu reagieren und vor allem Senioren in Notsituationen zu unterstützen. Bei pflegebedürftigen älteren Menschen, die über keine finanziellen Mittel verfügen, keine Verwandten haben, die für Sie aufkommen können und nicht in der Lage sind, allein zu leben, übernimmt die DWG im Rahmen ihrer Möglichkeiten ganz oder teilweise die Kosten für ihre Unterbringung und Pflege im Seniorenheim. Die Sozialleistungen für diese Zwecke, einschließlich der damit verbundenen Verwaltungskosten, beliefen sich im Laufe des Jahres auf insgesamt rd.\$40.491.000 zu konstanten Werten am Jahresende, die zum Teil durch Einnahmen aus dem Corporate Sponsor Programm 2022 (rd.\$ 6.712.120), Mitgliedsbeiträgen und andere Spenden (rd.\$ 2.397.000) und Wohltätigkeitsveranstaltungen (rd.\$ 4.822.000) finanziert wurden, wobei der Restbetrag durch Einnahmen aus Finanzgeschäften gedeckt wurde.

Wie in den vergangenen Jahren wurde die Solidaritätshilfe fortgesetzt, indem die bei der DWG eingegangenen Hilfsgüter an die Deutsche Evangelische Gemeinde weiterleitet wurden, die diese Spenden wiederum an die bedürftigen Familien in der Nähe der Panamericana-Gemeinde, der Luis-Siegel-Schule und der Kindertagesstätte Arcangel Gabriel in der Gegend von Polvorines verteilte. Die Hilfe bestand aus gespendeter Kleidung und Schuhen für Erwachsene und Kinder, Küchenutensilien, Bettzeug usw.

Außerdem wurde die Unterstützung von zwei Familien in Buenos Aires mit dem Kauf von lebenswichtigen Medikamenten im Gesamtwert von rd.\$ 158.178,38 und eine weitere Familie mit einem zweimonatlichen Bargeldzuschuss von \$ 21.000.- fortgesetzt.

Es war auch möglich, die wirtschaftliche Hilfe durch zweimonatliche Zuschüsse an 25 Bedürftige (ältere und behinderte Menschen) in Höhe von insgesamt \$ 525.000, - in den Städten Gral. Ramírez, Viale und Crespo, Provinz Entre Ríos, über die zur Evangelischen Kirche am La Plata gehörenden Kirchengemeinden in diesen Stäten, fortgesetzt.

Im Laufe des Jahres 2022 wurden zwei Container aus Deutschland in dem Gelände der DWG in Los Pinos empfangen, die hauptsächlich Kleiderspenden enthielten. Die eingegangenen Artikel wurden klassifiziert und an verschiedene Empfänger in der Provinz Buenos Aires und im Landesinneren verteilt, wie es aus den Unterlagen hervorgeht.

VERANSTALTUNGEN

In der Annahme, dass die Einschränkungen durch die Pandemie nachlassen, beschloss die DWG, die Organisation von Wohltätigkeitsveranstaltungen wieder aufzunehmen, um die dringend benötigten Mittel für

bían sido aprobadas por la Comisión Directiva en su reunión de mayo 2022 para actualizar las instalaciones del Reha, su gimnasio y para modernizar las habitaciones, instalaciones y muebles, ampliando también la red de suministro de oxígeno (faltan conectar 4 habitaciones), todo de acuerdo con una propuesta elaborada con la Dirección Médica del Centro. Finalizando el ejercicio y a comienzo de 2023 la Gerencia General comenzó a negociar los convenios con otras financiadoras para el Reha, habiendo podido cerrar a la fecha los acuerdos con Osde, William Hope, Medife, Omint, Accord Salud, Avalian, Sanidad y Unión Personal entre otros, a efectos de aumentar paulatinamente la ocupación del Reha.

Si bien se ha avanzado con las medidas mencionadas, en los primeros 5 meses del nuevo ejercicio la ocupación del Centro de Rehabilitación ha sido en promedio 20 pacientes (de acuerdo a la planificación), aunque el resultado acumulado aún sigue siendo inferior al planificado.

ACCIÓN SOCIAL

Como ya mencionáramos en la introducción, la recuperación de la economía argentina se ralentizó en

2022, con lo que los índices de pobreza, ya saliendo de la pandemia, volvieron a desmejorar. A nivel país se registró un 43,1% (ejercicio anterior 42,4%) de la población bajo el umbral de la pobreza, lo que, si bien constituye una mejora respecto del peor momento de la crisis sanitaria, se debe considerar, que la pobreza seguirá aumentando en el futuro, teniendo en cuenta el estancamiento económico y las altas tasas de desocupación. Además, según los datos publicados por el Instituto Nacional de Censo y Estadísticas (Indec), el 8,1% de la población de Argentina es indigente, es decir, no tiene ingresos suficientes para alimentarse y debe recurrir a los comedores gratuitos u otro tipo de ayudas.

Frente a la situación descripta y ante la escasez de fondos disponibles específicos para la Acción Social, la DWG continuó concentrando sus esfuerzos en responder a los pedidos de ayuda ineludibles y socorrer, por sobre todo a los mayores adultos en situación de emergencia. En el caso de mayores dependientes, sin recursos económicos, sin familiares y que no pueden vivir solos, en la medida de sus posibilidades, la DWG también asumió el costo total o parcial de su albergue y asistencia en el Hogar. Las prestaciones de la asistencia social para esos fines, incluyendo los gastos de administración relacionados, totalizaron en el ejercicio aprox. \$ 40.491.000 a valores constantes, que fueron financiados parcialmente gracias a los ingresos provenientes del Programa de Sponsors Corporativos 2022 (aprox. \$ 6.712.120,-), de las cuotas de socios y otras donaciones (aprox. \$ 2.397.000) y de los eventos de beneficencia (\$ 4.822.000,-), pudiendo el saldo ser cubierto por ingresos resultantes de operaciones financieras.

Como en años anteriores, también se continuó con la asistencia solidaria, enviando los elementos de ayuda recibidos en donación en la DWG a la Congregación Evangélica Alemana, quien a su vez distribuyó estas donaciones entre las familias carenciadas cercanas a la Parroquia Panamericana, el Colegio Luis Siegel y el Centro de Día Arcángel de la zona de Polvorines. La ayuda consistió en donación de ropa y calzado para adultos y niños, utensilios de cocina, ropa de cama, etc.

Asimismo se continuó asistiendo a 2 familias en la ciudad de Buenos Aires mediante la compra de medicamentos indispensables por un total \$ 158.178,38 y a otra familia con la ayuda de un subsidio dinerario bimestral de \$ 21.000.-.

También se pudo dar continuidad a la ayuda económica mediante subsidios bimestrales a 25 personas carenciadas (adultos mayores y personas con discapacidad) por un total de \$ 525.000.- en las ciudades de Gral. Ramírez, Viale y Crespo de la Prov. De Entre Ríos a través de las Parroquias de esas ciudades pertenecientes a la Congregación Evangélica Alemana.

Durante el año 2022 se recibieron en el predio de la DWG dos contenedores provenientes de Alemania conteniendo fundamentalmente donaciones de ropa. Los elementos recibidos fueron clasificados y distribuidos en la provincia de Buenos Aires en el interior del país.



Conjunto Eterna Juventud.



Tarde de juegos en Res 1.

die Fortführung ihrer Sozialarbeit zu beschaffen.

Zunächst wurde die Organisation eines Wohltätigkeitskonzerts in der deutschen Botschaftsresidenz mit erneutem Enthusiasmus in Angriff genommen. Dank der Großzügigkeit von Herrn Botschafter Dr. Ulrich Sante und seiner Frau Christina, die die Räumlichkeiten ihrer Residenz zur Verfügung stellten, entschieden sich die Organisatoren für das aus rein weiblichen Mitgliedern bestehende Tango-Quintett Camila Arriva und deren Vorschlag für ein Konzert mit dem Titel „Tango, que me hiciste mujer“. Die persönlichen Einladungen zum Konzert und zum Empfang im Anschluss an das Konzert wurden wie in Vorjahren vom Botschafter nach Entrichtung des Eintrittsgeldes ausgestellt. Die Gäste wurden am Tag des Konzerts vom Botschafter und dem Präsidenten der DWG im Foyer der Botschaft empfangen und konnten vor Beginn der Veranstaltung ein Glas Champagner genießen. Unter den Gästen befanden sich auch mehrere Attachés der Botschaft. Das Konzert fand in der Mehrzweckhalle der Botschaft statt. Nachdem alle Gäste Platz genommen hatten, hielt Botschafter Sante seine Begrüßungsansprache, die von den Zuhörern mit großem Interesse verfolgt wurde. Er dankte den Hauptsponsoren der Veranstaltung Henkel und Deutsches Hospital für das Sponsoring des Konzerts und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass es nach der Pandemie wieder möglich war, eine Veranstaltung zu Gunsten der DWG zu organisieren. Anschließend ging er auf die Geschichte des Tangos ein und erwähnte, dass dessen Hauptinstrument, das Bandoneon, 1840 von Heinrich Band erfunden wurde und später von deutschen Seeleuten nach Buenos Aires gebracht wurde. Der Tango, der Ende des 19. Jahrhunderts in den Hafenvierteln der Stadt geboren wurde, fand später seinen Weg nach Europa und damit auch nach Berlin, wo sich ein regelrechtes Tango-Fieber ausbreitete, das bis heute anhält. So kam es, dass auch Camila Arriva in Berlin ihre zweite Heimat fand. In seiner Interpretation wies der Botschafter darauf hin, dass der Tango als Spiegel des Verhältnisses zwischen Argentinien und Deutschland gedeutet werden kann, so wie es sein

sollte und so wie es zuweilen auch ist. Tango bedeutet aber auch, Traditionen zu bewahren, das, was in der Vergangenheit hinterlassen wurde, in der Gegenwart lebendig zu halten, um eine Zukunft aufzubauen. Genau das, empfahl er, sollte bei der Erneuerung und Modernisierung der argentinisch-deutschen Institutionen in Argentinien angewendet werden. Nur wenn wir uns auf die Zukunft konzentrieren und für sie arbeiten, so der Herr Botschafter, werden wir die junge Generation für diese Institutionen gewinnen können. Die Botschaft unterstützt diesen Weg, zusammen mit der Federación Argentina de Asociaciones Germanas (FAAG), der er für ihre Unterstützung dankt. Auch die DWG ist ein Beispiel dafür, dass ältere und jüngere Generationen zusammenarbeiten und Verantwortung übernehmen, was sich in ihrem Engagement für das Seniorenheim Los Pinos zeigt, das während der Pandemie große Herausforderungen zu bewältigen hatte, da die Kosten für den Schutz der Heimbewohner und der sie betreuenden Mitarbeiter stark anstiegen, während die Einnahmen aufgrund der komplizierten wirtschaftlichen Lage zurückgingen und es unmöglich war, Wohltätigkeitsveranstaltungen durchzuführen. Er sprach insbesondere den Mitarbeitern des Heimes seine Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz während der Pandemie aus, und dass sie trotz der widrigen Umstände den Bewohnern und Patienten von Los Pinos weiterhin aufopferungsvoll und unermüdlich zur Seite stehen, was von allen Anwesenden mit anhaltendem Applaus bestätigt wurde. Der Präsident der DWG, Juan Diego Finsterbusch, bedankte sich anschließend bei allen Anwesenden für ihre Anwesenheit und dankte dem Botschafter und seiner Frau dafür, dass sie die Veranstaltung wieder möglich gemacht und die Hauptkosten der Veranstaltung übernommen haben. Den Teams des Kultur Attaché der Botschaft, Herrn Markus Sasse, und der DWG unter der Leitung von Frau Monica Illing sprach er seine besondere Anerkennung für die tadellose Organisation der Veranstaltung aus. Abschließend bedankte er sich bei Camila Arriva für den zugänglichen Vorschlag für die Show und versicherte, dass der gesamte Erlös der Veranstaltung der Sozialarbeit der DWG zugute-



Show de Camila Arriva Tango que me hiciste mujer.



Show de Camila Arriva Tango que me hiciste mujer.



Concierto en la Embajada de Alemania-M. Illing-
J.D.Finsterbusch-H. Friedhelm - G. Albrecht e hija.



Coro nacional de niños en Los Pinos.

EVENTOS

Suponiendo que las restricciones por la pandemia iban en disminución, la DWG resolvió retomar la organización de los eventos de beneficencia para reunir los fondos que tanto se necesita para dar continuidad sus obras de acción social. En primer lugar se encaró con renovado entusiasmo la organización del concierto de beneficencia en la Residencia de la Embajada de Alemania. Contando con la generosidad del Embajador Dr. Ulrich Sante y su esposa Christina, que pusieron a disposición las instalaciones de su residencia, en esta oportunidad los organizadores seleccionaron al Quinteto de Tango Camila Arriva, compuesto exclusivamente de mujeres, para un concierto bajo el título "Tango que me hiciste mujer". Las invitaciones personalizadas para el concierto y para la recepción a continuación del mismo las extendió, como en oportunidades el Sr. Embajador, una vez pagado el costo de la entrada. Los invitados fueron recibidos el día del concierto por el Sr. Embajador así como el Presidente de la DWG en el Foyer de la Embajada, pudiendo disfrutar de una copa de Champagne antes del comienzo del evento. Entre los invitados también se encontraban varios agregados de la Embajada. El concierto se realizó en el salón de uso múltiple de la Embajada. Una vez que todos los invitados estaban sentados, el Sr. Embajador Dr. Sante pronunció sus palabras de bienvenida, seguidas con mucho interés por el auditorio. Agradeció a los Sponsors principales del evento: Henkel y Hospital Alemán por auspiciar el concierto y festejando, que luego de la pandemia haya sido posible organizar nuevamente un evento a beneficio de la DWG. Luego se refirió a la historia del tango mencionando, que el principal instrumento del tango, el bandoneón, fuera inventado por Heinrich Band en 1840, y que el instrumento luego fuera llevado a Buenos Aires por marinos alemanes. El tango, nacido a fines del siglo 19 en los distritos del puerto de la ciudad, encontró luego su camino a Europa y así también a Berlín, donde cundiera una verdadera fiebre del tango, que todavía perdura hoy. Así fue, que también Camila Arriva encontrara su segundo hogar el Berlín. Haciendo su interpretación, el Sr. Embajador señaló, que el tango puede interpretarse como un espejo de la relación entre la Argentina y Alemania, como debería ser y también como de vez

en cuando es. Pero Tango también significa sostener tradiciones, mantener vivo en el presente, lo que ha sido legado en el pasado, para poder construir un futuro. Es lo que específicamente propone aplicar para la renovación y modernización de las instituciones argentino alemanas en la Argentina. Solo si nos concentramos y trabajamos para el futuro, así el Sr. Embajador, podremos ganar a las generaciones jóvenes para estas instituciones. La Embajada apoya este camino, junto con la Federación Argentina de Asociaciones Germanas (FAAG), a la que agradece su apoyo. También la DWG es un ejemplo, donde generaciones mayores y jóvenes trabajan juntos, asumiendo responsabilidades, que se manifiesta en su compromiso para el Hogar de Mayores Los Pinos, que durante la pandemia tuvo grandes desafíos, ya que hubo que enfrentar importantes mayores costos, para proteger a sus residentes y al personal que los asistiera, mientras los ingresos menguaron debido a la complicada situación económica y fuera imposible realizar eventos de beneficencia. Especialmente expresó su reconocimiento al personal del Hogar por su incansable labor durante la pandemia, y que a pesar de la situación adversa continuaron asistiendo a los residentes y pacientes de Los Pinos devota e incansablemente, lo que fue refrendado por todos los presentes con un largo aplauso. A continuación el Presidente de la DWG Juan Diego Finsterbusch agradeció a todos su presencia y al Sr. Embajador y su Esposa por haber posibilitado nuevamente el evento, asumiendo asimismo los principales costos del mismo. A los equipos del agregado cultural de la Embajada Sr. Markus Sasse y de la DWG bajo el liderazgo de la Sra. Mónica Illing expresó su especial reconocimiento por la organización impecable del evento. Finalmente agradeció a Camila Arriva por haber acercado una propuesta accesible para el show y aseguró, que todos los ingresos del evento serán destinados a la Acción Social de la DWG. Cerrando ya su alocución se refirió también a los esfuerzos que se están realizando para convertir a Los Pinos en una institución de referencia para la asistencia y el cuidado de los mayores adultos, para lo cual es necesario el apoyo de todos. En ese marco agradeció expresamente al Hospital Alemán y a su Presidente Ricardo Berthold por su continuo apoyo durante los muchos años de

kommen wird. Zum Abschluss seiner Rede verwies er auch auf die Bemühungen, Los Pinos zu einer Referenzeinrichtung für die Betreuung und Pflege älterer Menschen zu machen, wofür es der Unterstützung aller bedarf. In diesem Zusammenhang dankte er ausdrücklich dem Deutschen Hospital und seinem Präsidenten Ricardo Berthold für die kontinuierliche Unterstützung während der langjährigen Zusammenarbeit. Camila Arriva und die Mitglieder ihres Quintetts betraten die Bühne und Camila begrüßte das Publikum in deutscher Sprache. Sie eröffneten das Konzert mit dem Tango „Amor sin Ventura“ von Eladia Blázquez, wobei ihre Stimme und die Exzellenz des Tango-Ensembles vor dem Publikum glänzten. Es folgten weitere Tangos, wie das bewegende „El adiós“ von Maruja Pacheco Huergo sowie „Pero no se“ und „Lejos de mi tierra“ von Azucena Maizani. Zwischen den einzelnen Liedern (insgesamt 12, die vom Publikum alle mit langem Applaus bedacht wurden) verwies Camila auf die Biografien der Autoren der Lieder. Als sie „La Flor de la Canela“ von Isabel Chabuca Grande sang, bat sie alle, sie mit ihrer Stimme zu begleiten, was das Publikum mit Begeisterung tat. Nachdem sie alle Mitglieder des Ensembles vorgestellt hatten, beendeten sie das Konzert mit dem von Evelyn Rehs komponierten Tango „Ein bisschen Romantik gehört zu jeder Frau“. Ein wunderschönes

tionsteams der DWG und der Deutschen Botschaft schnell einig, um dafür zu sorgen, dass am Samstag, den 3. Dezember 2022, die Türen der Botschaft zum Weihnachtsbasar 2022 geöffnet und viele Besucher in die Gärten der Botschaft strömen werden. Unter der Schirmherrschaft von Herrn Botschafter Dr. Ulrich Sante hat die DWG die Einladungen, diesmal ohne pandemiebedingte Teilnahmebeschränkungen, ausgestellt. Der Weihnachtsbasar in der Deutschen Botschaft versucht, die deutsche Tradition und vorweihnachtliche Freude in Buenos Aires wiederzugeben. Bei 30 Grad Celsius tragen Weihnachtsmann, Engel und Rentiere zwar Mantel und Mütze, aber statt mit Glühwein stößt man lieber mit einem kalten Bier an. Aus diesem Anlass wurden in den Vorgärten der Botschaft zahlreiche Stände aufgebaut, an denen typische Speisen, Brezeln, argentinische und deutsche Bratwürste, Würstchen mit Kartoffelsalat und die berühmten Kuchen, die von den Freiwilligen der DWG gespendet wurden, sowie alle Arten von Getränken, Bier, Softdrinks, Wein und Sekt angeboten wurden. Vor allem aber erwartete die Besucher ein breites Angebot an Produkten wie Weihnachtsschmuck, Weihnachtsgebäck und Stollen, Holzspielzeug, Antiquitäten, Backformen, Kalender, Töpfer- und Lederwaren, Kleidung usw. Kurzum, das Publikum hatte die Möglichkeit, seine Weihnachtseinkäufe zu tätigen.



Bazar de Navidad.



Stand DWG – Sr. J.D. Finsterbusch, M. Illing, Sra. Sante, Sra. T. Finsterbusch y Embajador Ulrich Sante.

Ende für ein besonderes Tangokonzert. Anschließend lud der Botschafter die Gäste in den großen Saal der Residenz ein, wo alles bereits für den Empfang vorbereitet war. Der Service war erstklassig, das Essen und die Getränke waren vom Feinsten, während sich die Gastgeber mit den Gästen unterhielten. Es gab viel Gesprächsstoff unter den Anwesenden, auch mit den Künstlern, so dass es bis zum Ende des Abends dauerte.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Und der Besuch eines Weihnachtsbasars gehört zu den bestgehüteten Traditionen. In diesem Sinne waren sich die Organisa-

gen. Im Hintergrund lief weihnachtliche Musik sowie Live-Musik vom Temperley Brass Choir und dem ASE Music Ensemble. Mit ihrer Eintrittskarte konnten die Besucher auch an einer Tombola mit wertvollen Preisen teilnehmen, die von mehreren der zahlreichen Sponsoren der Veranstaltung gestiftet wurden: Robert Bosch, Hilton, Stihl, Four Seasons, Knauf, Orbis, Schott, KPMG, Fresenius, Warsteiner, FV, Pförtner, Rowa, Renz, Cencosud, Trabi, Merck, Farmacia Andreu, Akapol, Familia Schroeder, Claas, Henkel, Coca Cola, Alvear Palace Hotel, Frigor, Hospital Alemán, Ohlimpia, Organización Civran Seguros und Grant Thornton. Botschafter Dr. Ulrich Sante besuchte in Begleitung des DWG-Präsidenten Juan Diego

cooperación. Subiendo al escenario Camila Arriva y los integrantes de su quinteto, saludó al auditorio en idioma alemán, comenzando el concierto con el tango de Eladia Blázquez "Amor sin Ventura", brillando su voz y la excelencia del conjunto de tango ante el auditorio. Siguió otros tangos como el emocionante "El adiós" de Maruja Pacheco Huergo y "Pero no se" y "Lejos de mi tierra de Azucena Maizani. Entre los tangos (en total 12, cada uno refrendado por el público con largos aplausos) Camila se refirió a las biografías de las autoras de los mismos. Al entonar "La Flor de la Canela" de Isabel Chabuca Grande, solicitó que todos la acompañen con sus voces, lo que los presentes hicieron con entusiasmo. Después de haber presentado a cada uno de los integrantes del conjunto, finalizaron el concierto con el tango compuesto por Evelyn Rehs "Ein bisschen Romantik gehört zu jeder Frau". Un hermoso final para un concierto de tango muy especial. A continuación el Sr. Embajador invitó a los presentes a pasar al salón principal de la residencia, donde ya todo estaba dispuesto para la recepción. El servicio ofrecido fue de primera, la comida y bebida de lo mejor, mientras los anfitriones conversaban con los invitados. Había mucho que comentar entre todos los presentes, también con las artistas, por lo que se hizo tarde hasta que finalizara la velada.

Bazar de Navidad 2022. La época de Adviento y de

mana y alegría prenavideña en Buenos Aires. Con 30° C Papa Noel, ángeles y renos calzan abrigos y gorras, y en lugar de brindar con vino caliente, se prefiere una cerveza bien fría. Para la ocasión, en los antejardines de la Embajada se instalaron múltiples stands ofreciendo típicas comidas, Brezeln, Chorizos, salchichas con ensalada de papas, y las célebres tortas donadas por las voluntarias de la DWG, así como todo tipo de bebidas, cerveza, gaseosas, vino y champagne. Pero por sobre todo una gran oferta de productos esperaba a los visitantes, como p.ej. adornos navideños, masitas y Stollen de Navidad, juguetes de madera, antigüedades, hormas para hornear, calendarios, artículos de cerámica y de cuero, vestimentas, etc. En suma, una oferta para que el público tuviera oportunidad de realizar sus compras navideñas. Todo transcurría con **música** navideña de fondo, así como también ejecutada por el Coro de Bronces de Temperley y por el Conjunto de música de ASE. Los visitantes con su ticket de entrada también pudieron participar de un sorteo con valiosos premios donados por varios de los numerosos sponsors del evento: Robert Bosch, Hilton, Stihl, Four Seasons, Knauf, Orbis, Schott, KPMG, Fresenius, Warsteiner, FV, Pförtner, Rowa, Renz, Cencosud, Trabi, Merck, Farmacia Andreu, Akapol, Familia Schroeder, Claas, Henkel, Coca Cola, Alvear Palace Hotel, Frigor, Hospital Ale-



Bazar de Navidad - Sorteo final



Bazar de Navidad - Embajador Sante y esposa J.D Finsterbusch y voluntarias DWG.

Navidad es para muchos la más hermosa del año. Y la visita a un Bazar de Navidad es una de las mejor guardadas tradiciones. Conscientes de ello, en la DWG y también en la Embajada de Alemania, los equipos organizadores prontamente se pusieron a trabajar coordinadamente para que el **sábado 3 de diciembre 2022** se vuelvan a abrir las puertas de la Embajada y fluyendo una gran cantidad de visitantes a los antejardines de la misma. Contando con el auspicio del Sr. Embajador Dr. Ulrich Sante la DWG extendió las invitaciones, a diferencia del año anterior y ya sin restricciones impuestas por la pandemia, sin turnos. El Bazar de Navidad en la Embajada de Alemania, de una larga tradición, trata de replicar la tradición ale-

mán, Ohlmpia, Organización Civran Seguros y Grant Thornton. El Sr. Embajador Dr. Ulrich Sante en hora temprana recorrió los stands del Bazar en compañía del Presidente de la DWG Juan Diego Finsterbusch, saludando a los que atendían los stands y a los visitantes. Todo eso ocurría un día soleado radiante que el cielo regaló a todos los presentes. La organización del evento liderada por la Apoderada de la DWG Sra. Mónica Illing, la Vicepresidenta Sra. Verónica Kirschmann y del Secretario Sr. Federico Leonhardt en coordinación con los responsables de la Embajada se desarrolló en forma impecable y fue muy elogiada. Un total de 1146 personas estuvieron presentes en el Bazar, de los cuales 164 fueron ayudantes, vo-



Visita Embajador Sante y señora al Hogar y Centro de REHA Los Pinos junto J.D Finsterbusch.



Visita Embajador Sante y señora, acompaña C.D. DWG Gerente y Directores Médicos (Los Pinos).

Finsterbusch am frühen Morgen die Stände des Basars und begrüßte die Standbetreuer und Besucher. All dies fand bei strahlendem Sonnenschein statt, den der Himmel allen Anwesenden schenkte. Die Organisation der Veranstaltung unter der Leitung der Vize-Geschäftsführerin der DWG, Frau Monica Illing, der Vizepräsidentin, Frau Veronica Kirschmann, und des Sekretärs, Herrn Federico Leonhardt, in Abstimmung mit dem Botschaftspersonal war tadellos und wurde hoch gelobt. Insgesamt waren 1146 Personen auf dem Basar anwesend, davon 164 Helfer, Freiwillige und Standbesitzer. Letztere äußerten sich ebenfalls lobenswert und mit ihren Umsätzen zufrieden. Schätzungen zufolge beliefen sich die Nettoeinnahmen der Veranstaltung auf rd. \$ 1.687.000, -, die für die Sozialarbeit der DWG bestimmt wurden.

AUSBLICK

Wie bereits einleitend erwähnt, war nach Überwindung der Folgen der Coronavirus-Pandemie COVID-19 im Laufe des Berichtsjahres, Hauptsorge die sich verschlechternde wirtschaftliche und soziale Lage im Land, insbesondere in einem Jahr mit Präsidentschafts- und Parlamentswahlen auf nationaler Ebene, aber auch in den Provinzen und Gemeinden.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für 2023 betreffend, zeigt die von der Zentralbank veranlasste REM-Studie (Relevamiento de Expectativas de Mercado), dass die wichtigsten Analysten bereits eine Inflation von mehr als 148 % voraussagen. Ebenso gehen die Analysten von einer Rezession aus, die zwischen 2,5 und 3 Prozentpunkte des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) kosten würde. Die gleichen Analysten schätzen, dass der nominale Wechselkurs bis Ende 2023 408,68 \$/USD erreichen wird, was eine Abwertung von etwa 136,4 % bedeuten würde. Hinzu kommt die Ungewissheit bezüglich hinsichtlich der Maßnahmen der zukünftigen Regierung, die im kommenden Dezember ihr Amt antreten wird.

Die Haushaltsplanung 2023 für die DWG wurde jedoch zu Beginn des laufenden Jahres auf der Grundlage einer geschätzten jährlichen Inflationsrate von 130 % erstellt, als die Verschlechterung der wirtschaftlichen und sozialen Lage noch nicht als be-

schleunigt eingestuft wurde. Zu diesem Zeitpunkt wurden als geplante durchschnittliche Belegungen für den Betrieb des Heims (94 Heimbewohner) und des Rehabilitationszentrums (20 Patienten) zugrunde gelegt. In Anbetracht der zu erwartenden hohen Inflation und des anhaltenden Drucks auf die Betriebskosten, insbesondere der Personalkosten, wird eine entsprechende Anpassung der Heimbeiträge sowie der Module für die Patienten im Rehabilitationszentrum erforderlich sein.

Dieses Budget basiert auf dem Diagnose- und Strategieplan, den die Geschäftsführung dem Vorstand vorgelegt und von diesem für den Zeitraum 2023-2028 genehmigt wurde. Dieser legt die Ziele fest, um die DWG, insbesondere das Seniorenheim und das Rehabilitationszentrum Los Pinos, in eine moderne, spezialisierte und richtungsweisende Institution für die Betreuung und Pflege älterer Menschen mit ihren unterschiedlichen klinischen Diagnosen zu verwandeln, wobei die Einrichtungen, Prozesse und Arbeitsmethoden an diese Zielsetzung anzupassen sind.

Hinsichtlich der Sozialarbeit ist die DWG, wie in Vorjahren, auf die Beiträge von Mitgliedern, Sponsoren und anderen Wohltätern angewiesen. Zwar sollen die traditionellen Wohltätigkeitsveranstaltungen fortgesetzt werden, aber es müssen neue Wege gefunden und beschritten werden, um Mittel für diesen Zweck zu beschaffen.

Vor diesem Hintergrund und zur Fortsetzung der ursprünglich auf Anregung der Geschäftsführer einer Gruppe von Mitgliedsunternehmen der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer (AHK Argentinien), wurde das Corporate Sponsor Programm 2023 zum zwölften Mal in Folge aufgelegt. Das Programm wurde vom Ausschuss für Veranstaltungen und Sozialarbeit der DWG vorgeschlagen und vom Vorstand genehmigt. Unternehmenssponsoren können die DWG mit jährlichen Beträgen zwischen 380.000 \$ und 3.700.000 \$ unterstützen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts haben sich bereits 7 Unternehmen/Gönner dem Programm angeschlossen. Wir hoffen, dass sich weitere Unternehmen entschließen und ihre Unterstützung zusagen. Wir wären auch dankbar, wenn diejenigen Unternehmen, die aus verschiedenen Gründen nicht in der



Visita de la Orquesta de Prefectura Naval en Los Pinos.

luntarios y los dueños de los stands. Estos últimos también se expresaron en forma elogiosa y estuvieron satisfechos con sus ventas. Acorde a lo estimado, se contabilizaron aproximadamente \$ 1.687.000,- de ingresos netos por este evento, que fueron destinados a la Acción Social de la DWG.

PERSPECTIVA

Como ya expresáramos en la introducción, habiendo quedado superadas las consecuencias de la pandemia del Coronavirus COVID-19 durante el ejercicio, ahora, la principal preocupación está centrada en la deteriorada situación económica y social del País, especialmente en un año con elecciones presidenciales y parlamentarias a nivel nacional, pero también en las provincias y comunas.

Respecto del marco económico futuro, el Relevamiento de Expectativas de Mercado (REM) que realiza el Banco Central indica, que los principales analistas ya proyectan una inflación, que podría ser mayor al 148%. Asimismo, los analistas estiman en el acumulado anual una recesión que costaría entre 2,5 y 3 puntos del Producto Interno Bruto (BIP) real para 2023. Asimismo, los analistas estiman que el tipo de cambio nominal para fines de 2023 alcance \$ 408,68/USD, lo que determinaría una devaluación de aprox. 136,4%, manteniendo el atraso cambiario. A todo ello se suma la incertidumbre respecto de las medidas que tomaría el futuro gobierno, que asumirá en diciembre próximo.

Sin embargo, la planificación presupuestaria 2023 para la DWG fue realizada a comienzos del presente año, sobre la base de un coeficiente de inflación estimada anual del 130%, cuando aún no se percibía la aceleración del deterioro de la situación económica y social. En ese momento se acordó una ocupación promedio planificada para las operaciones del Hogar (94 residentes) y del Centro de Rehabilitación (20 pacientes). Considerando la importante inflación esperada, la incesante presión sobre los costos operativos, especialmente el del costo de personal, será necesario el correspondiente ajuste de las contribuciones para el Hogar, así como de los módulos para los pacientes del Centro de Rehabilitación.



Almuerzo con matrimonio Embajador Sante en Hogar Los Pinos.

Este presupuesto se basa en el diagnóstico y plan estratégico, que la Gerencia General presentara a la Comisión Directiva y ésta aprobara para el período 2023-2028. El mismo establece las metas para convertir a la DWG, específicamente el Hogar de Mayores y el Centro de Rehabilitación Los Pinos, en una institución moderna, especializada y referente para cuidado de personas mayores adultas con sus diferentes cuadros clínicos, adecuando las instalaciones, procesos y metodologías de trabajo a tal fin.

Respecto del financiamiento de la Acción Social, tal como en los años anteriores, la DWG depende del aporte de los socios, de los sponsors y otros benefactores. Si bien se prevé poder volver a realizar algunos de los eventos benéficos tradicionales, será necesario encontrar y encarar nuevas formas para recaudar fondos para tal fin.

Considerando lo antedicho y dando continuidad a la iniciativa originariamente propuesta por los máximos directivos de un grupo de empresas socias de la Cámara de Comercio e Industria Argentino Alemana (AHK Argentina), por décimo segundo año consecutivo, fue lanzado el **programa de sponsors corporativos 2023**. El mismo fue configurado por la Comisión de Eventos y Acción Social de la DWG y aprobado por la Comisión Directiva. Los sponsors corporativos pueden apoyar a la DWG con importes anuales entre \$ 380.000 y \$ 3.700.000. A la fecha de emisión de la presente memoria, 7 empresas/ benefactores se han sumado al programa. Abrigamos la esperanza, que otras empresas **más** decidan confirmar su apoyo. Agradeceríamos también, que aquellas empresas que por diversas razones no puedan apoyar la iniciativa como sponsors, igualmente apoyen a la DWG de alguna otra forma, ya sea con contribuciones financieras menores o con la donación de elementos, que sean de utilidad en el Hogar de Mayores o para la realización de los eventos de beneficencia. Todo aporte, por **más pequeño que sea** y contribuya a lograr los objetivos de la DWG es bienvenido. Consideramos importante la misión de socorrer a las personas ancianas que no tienen familiares que las puedan sostener, viven solas y solicitan nuestra ayuda.



Lage sind, diese Initiative als Sponsoren zu unterstützen, die DWG auf andere Weise unterstützen könnten, entweder mit kleineren finanziellen Beiträgen oder mit der Spende von Gegenständen, die im Seniorenheim oder bei der Durchführung der Wohltätigkeitsveranstaltungen Verwendung finden könnten. Jeder noch so kleine Beitrag ist willkommen und trägt dazu bei, die Ziele der DWG zu erreichen. Wir halten es für eine wichtige Aufgabe, älteren alleinstehenden Menschen zu helfen, die keine Verwandten haben, die sie unterstützen und die um unsere Hilfe bitten.

DANKSAGUNG

„Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun denn zu seiner Zeit, werden wir auch ernten, wenn wir nicht verzagen“.. [Galater 6,9].

Mit diesem Bibelvers danken wir allen, die dazu beigetragen haben, dass die jahrhundertealte Wohltätigkeitsarbeit der DWG auch im Jahr 2022 fortgesetzt werden konnte, und wir ermutigen sie, unsere Bemühungen auch im neuen laufenden Haushaltsjahr zu unterstützen.

Wir wissen, dass wir vor schwierigen Zeiten mit größerer Ungewissheit hinsichtlich der Zukunft stehen, aber wir sind zuversichtlich, dass wir mit den gemeinsamen Anstrengungen aller, die die DWG unterstützen, in der Lage sein werden, die Herausforderungen zu meistern.

Wie jedes Jahr gilt unser besonderer Dank den Mitarbeitern der DWG, vor allem denen, die im Seniorenheim Los Pinos und im Rehabilitationszentrum unermüdlich, mit großer Hingabe und besonderer Sorgfalt ihre Aufgaben erfüllt haben, um die uns anvertrauten Heimbewohner und Patienten mit Einfühlungsvermögen und Liebe zu betreuen und zu schützen. Der Geschäftsführung sowie den leitenden Ärzten des Seniorenheims und des Rehabilitationszentrums sprechen wir nochmals unsere besondere Anerkennung für die fachkundige und gewissenhafte Verwaltung während des Berichtsjahrs aus, welches sich schließlich sehr viel komplizierter darstellte als ursprünglich angenommen.

Wir bedanken uns auch bei den ehrenamtlichen Helfern der DWG, die nach der Pandemie allmählich



wieder in die Aktivitäten des Heims integriert werden konnten und auch bei der Organisation und Durchführung des Weihnachtsbasars aktiv mitwirkten. Den Mitgliedern der Arbeitsausschüsse danken wir für ihre freiwillige Mitarbeit, ihre Beiträge und vor allem für ihre Identifizierung mit den Zielen der DWG.

Wir danken den Corporate Sponsors 2022, d.h. den Firmen HOSPITAL ALEMÁN (Goldsponsor), BASF und einer weiteren Firma, die nicht genannt werden möchte (Silbersponsoren), CENCOSUD, GRANT THORNTON und HENKEL (Bronzesponsoren), ALLIANZ, BMW, J.J. HINRICHSEN, ROEMMERS und YESOS KNAUF (Schutzsponsoren), sowie weiteren Firmen, die sich mit kleineren Beträgen oder Spenden an unseren Veranstaltungen beteiligt haben. Wir möchten uns bei allen bedanken, die auch in schwierigen Zeiten im Bewusstsein ihrer sozialen Verantwortung nicht gezögert haben, die DWG zu unterstützen. Wir danken auch unseren Mitgliedern und anderen Gönnern für ihre anhaltende Solidarität und Unterstützung, damit die DWG ihre soziale Arbeit fortsetzen kann.

Ein besonderer Dank gebührt dem deutschen Botschafter Dr. Ulrich Andreas Sante und seiner Frau Christina, die uns jederzeit als direkte Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite standen. Wir möchten uns auch dafür bedanken, dass sie unsere Veranstaltungen, das Benefizkonzert in der Residenz und den Weihnachtsbasar in den Botschaftsvorgärten, ermöglicht, gesponsert und begleitet haben. Wir danken auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Botschaft und des Deutschen Konsulats für ihre zuverlässige und loyale Zusammenarbeit während des Berichtsjahrs.

Schließlich bedanken wir uns bei allen befreundeten Institutionen, dem Deutsches Hospital, der AHK Argentinien, dem Deutschen Club in Buenos Aires, dem Argentinisches Tageblatt, den deutschen Schulen und deutschen Vereinen, den Kirchen beider Konfessionen sowie der FAAG (Federación de Asociaciones Argentino-Germanas) für ihre Unterstützung, die freundliche Zusammenarbeit und die guten Beziehungen während des Berichtsjahrs.

Der Vorstand



Residentes disfrutando del parque con sus familiares.

AGRADECIMIENTO

“No nos cansemos, pues, de hacer el bien, porque a su tiempo cosecharemos, si no nos desanimamos” (Gálatas 6,9)

Con este versículo bíblico agradecemos a todos los que durante el ejercicio contribuyeron a que la obra asistencial centenaria de la DWG haya podido tener continuación durante el año 2022, a la vez que los alentamos a seguir acompañando nuestros esfuerzos también durante el nuevo ejercicio en curso.

Sabemos, que enfrentamos tiempos difíciles con mayor incertidumbre respecto al futuro, pero confiamos en que con el esfuerzo mancomunado de todos los que apoyan a la DWG, podremos hacer frente a los desafíos.

Como todos los años, corresponde expresar nuestro especial agradecimiento al personal de la DWG, especialmente a aquellos, que en el Hogar de Mayores y Centro de Rehabilitación Los Pinos, han cumplido sus funciones en forma incansable, con mucha dedicación y especial esmero para asistir y proteger con empatía y amor a los residentes y pacientes que nos han sido confiados. A la Gerencia y a las Direcciones Médicas del Hogar y del Centro de Rehabilitación reiteramos nuestro especial reconocimiento por el profesionalismo y la sabiduría con que manejaron la gestión durante un ejercicio que resultó mucho más difícil de lo estimado.

Nuestro agradecimiento se merecen también los ayudantes voluntarios de la DWG, que después de la pandemia, paulatinamente comenzaron a reintegrarse y colaborar con las actividades que se desarrollan en el Hogar, ayudando también activamente en la organización y realización del Bazar de Navidad. Agradecemos también a los integrantes de las comisiones de trabajo, por su colaboración voluntaria, sus aportes y por sobre todo por su identificación con los objetivos de la DWG.

Agradecemos también a los Sponsors Corporativos 2022, es decir las empresas HOSPITAL ALEMÁN (Sponsor Oro), BASF y otra que prefiere no ser mencionada (Sponsors Plata), CENCOSUD, GRANT

THORNTON y HENKEL (Sponsors Bronce), ALLIANZ, BMW, J.J. HINRICHSSEN, ROEMMERS y YESOS KNAUF (Sponsors Protectores), así como otras empresas, que contribuyeron con importes menores o donaciones para nuestros eventos. Les agradecemos a todos ellos, que aún en tiempos difíciles, conscientes de su responsabilidad social, no dudaron en prestar su apoyo a la DWG. Asimismo, agradecemos a nuestros Socios y demás benefactores, por su continua solidaridad y apoyo, para que la DWG pueda continuar con las obras de Asistencia Social.

Un especial agradecimiento corresponde al Sr. Embajador de Alemania Dr. Ulrich Andreas Sante y a su esposa Christina, que nos facilitaron el contacto directo con ellos en todo momento, brindando sus consejo y apoyo. También por haber permitido la realización, haber auspiciado y habernos acompañado en nuestros eventos, el concierto de beneficencia en la Residencia y la realización del Bazar de Navidad en los antejardines de la Embajada. También agradecemos a todos los colaboradores de la Embajada de Alemania y del Consulado Alemán por la siempre confiable y leal cooperación durante el ejercicio.

Finalmente agradecemos a todas las instituciones amigas, al Hospital Alemán, a la AHK Argentina, al Club Alemán en Buenos Aires, al “Argentinisches Tageblatt”, a las escuelas alemanas y asociaciones alemanas, a las iglesias de ambas confesiones, así como a la FAAG (Federación de Asociaciones Argentino-Germanas) por su apoyo, la amable cooperación y las buenas relaciones mantenidas durante el ejercicio.

La Comisión Directiva



Zusammenfassende Würdigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022

Wie im Vorjahr wurde der Jahresabschluss für das Berichtsjahr im Einklang mit den geltenden argentinischen Rechnungslegungsvorschriften unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Inflation erstellt. Demnach hat die DWG das Geschäftsjahr 2022 zu konstanten Jahresendwerten mit einem

Jahresfehlbetrag von T\$ 22.374 (i.V. Jahresfehlbetrag von T\$ 20.865) abgeschlossen.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Jahresabschluss sind die einzelnen Aufwendungen und Erträge, dem Kontenplan der Gesellschaft folgend, ersichtlich.

Die Ergebnisverbesserung (bei weiterhin Verlustausweis) im Vergleich zum Vorjahr (T\$ 1.509) ist im Wesentlichen die Folge der Abnahme des Fehlbetrages aus dem Betrieb des Seniorenheims (T -\$ 44.591), Verschlechterung des Ergebnisses (nunmehr Defizit) aus der Fürsorgeabteilung (T\$ 9.024), einer Verbesserung im Finanzergebnis (T\$ 65.403), sowie der Erhöhung des Fehlbetrages aus dem Betrieb des Rehabilitationszentrums (T\$ 11.241) und der Veränderung (im Saldo Verlust) der Rückstellungen und Wertberichtigungen (T -\$ 10.711).

Die nachfolgende Ergebnisherleitung, in abgerundeten Beträgen und in Gegenüberstellung mit den Vergleichszahlen des Vorjahres mit Wertstellung 31. Dezember 2021, zeigt die Ergebnisse aus dem Heimbetrieb, dem Rehabilitationszentrum und der Fürsorgeabteilung vor den Finanzierungsergebnissen, den Veränderungen von Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie den Abschreibungen.



	Geschäftsjahr 2022		Geschäftsjahr 2021	
	T\$	T\$	T\$	T\$
I. Seniorenheim Los Pinos				
Erträge:				
Kostenbeiträge		575.458		540.381
Aufwendungen:				
Heimbetriebskosten	- 563.689		- 492.496	
Anteilige Verwaltungskosten	- 52.508		- 45.130	
Anteilige Personal- und sonstige				
Kosten der Fürsorgeabteilung	- 8.453	- 624.650	- 7.355	- 544.981
Fehlbetrag Heimbetrieb		- 49.191		- 4.600
II. Rehabilitations-Zentrum				
Erlöse:				
Kostenbeiträge		159.291		150.267
Betriebskosten:				
Direkte Betriebskosten	- 138.227		- 113.108	
Anteilige Personal- und sonstige Kosten				
des Seniorenheims	- 61.755	- 199.882	- 66.508	- 179.616
Fehlbetrag Rehabilitations Zentrum		- 40.590		- 29.350
III. Fürsorgeabteilung				
Erträge aus:				
Wohltätigkeitsveranstaltungen	5.417		5.928	
Corporate Sponsor-Programm	9.526		7.739	
Für spezifische Zwecke erhaltene Spenden	823		850	
Spenden und Legate	25		9	
Mitgliedsbeiträge	2.703		3.130	
Verkauf von Liegenschaften	1		0	
Sonstige	0	18.494	0	17.655
Aufwendungen:				
Subsidien für Notleidende sowie mittellose				
Heimbewohner		- 27.143		- 28.089
Anteilige Verwaltungskosten		- 9.266		- 7.964
Personalkosten und sonstiges	- 9.945		- 8.652	
davon das Seniorenheim betreffend	- 8.453	- 1.492	- 7.355	- 1.297
		- 37.900		- 37.350
Fehlbetrag / Überschuss Fürsorgeabteilung		- 19.406		- 19.695
IV. Finanzierungsergebnis				
Kursgewinne		87.970		87.970
Zinserträge		0		0
Zinsaufwendungen		- 5.871		- 3.658
Erträge aus Inflationsauswirkungen auf monetären				
Bilanzposten		23.196		4.404
		105.295		39.892
V. Veränderungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen				
zu Forderungen und sonstige VG		2.041		4.151
für Subsidien Seniorenheim		4.375		1.785
für Entlassungsentschädigungen		- 58		2.742
für Prozessrisiken		- 4.865		3.012
		1.493		12.204
VI. Abschreibungen von Sachanlagen				
		- 19.974		- 19.316
Jahresfehlbetrag		- 22.374		- 20.865

Die Ergebnisübersicht zeigt dass wie im Vorjahr, die **laufenden Heimbetriebskosten** -einschließlich anteiliger Verwaltungs- und Fürsorgekosten-, durch die **Kostenbeiträge** nicht gedeckt werden konnten. Trotz einer leicht erhöhten Belegung von durchschnittlich 89 (i.V. 83) Heimbewohnern und einer Erhöhung der Erlöse aus Heimkostenbeiträgen durch der im Berichtsjahr notwendigerweise durchgeführten Heimkostenbeitrags erhöhungen, konnte der Verlust von T\$ 49.191 (i.V. T\$ 4.600) aufgrund der erforderlichen Aufwendungen im Seniorenheim, die sich im Berichtsjahr um T\$ 79.669 (inflationsbereinigte Zahlen) insbesondere pandemiebedingt erhöhten, nicht vermieden werden.

Das **Rehabilitations-Zentrum**, hat im Berichtsjahr Erlöse i.H.v. T\$ 159.291 erzielt (i.V. T\$ 150.267), denen Betriebskosten i.H.v. T\$ 199.882 (i.V. T\$ 179.616) gegenüber stehen, wodurch ein Defizit von T\$ 40.590 (i.V. T\$ 29.350) entstand. Die aufgrund einer niedrigeren Belegung von durchschnittlich knapp 15 (i.V. 12) Patienten verursachte Verminderung der Einnahmen (T -\$ 9.024) konnte trotz der Abnahme der Betriebskosten (T -\$ 20.265) nicht aufgefangen werden.

Die **Erlöse der Fürsorgeabteilung** verminderten sich im Berichtsjahr im Saldo um T\$ 839 im Wesentlichen durch die Verminderung der Einnahmen aus den Wohltätigkeitsveranstaltungen (T\$ 511) und aus dem Corporate Sponsor Programm (T\$ 1.787) bei einer leichten Erhöhung der Einnahmen aus Spenden und Legaten (T\$ 617).

Die Zunahme der **Aufwendungen der Fürsorgeabteilung** (T\$ 550) ist insbesondere auf die Erhöhung der Subsidien für notleidende Familien und mittellose Heimbewohner (T\$ 945) zurückzuführen, bei fast gleichbleibenden Anteiligen Verwaltungs- und direkten Personalkosten. Somit schloss die Fürsorgeabteilung das Berichtsjahr mit einem Defizit von T\$ 19.406 (i.V. Überschuss T\$ 19.695) ab.

Im **Finanzierungsergebnis** (im Berichtsjahr Gewinn i.H.v. T\$ 105.295; i.V T\$ 39.892) werden Kursgewinne aus Währungskonten bei Banken in US-Dollar und EURO in Höhe von T\$ 87.970 (i.V. T\$ 39.146) ausgewiesen.

Das Defizit aus den **Veränderungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen** i.H.v. T\$ 1.493 (i.V. Überschuss T\$ 12.204) ergibt sich im Berichtsjahr im Wesentlichen aufgrund der Erhöhungen der Wertberichtigung zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. T\$ 2.041 sowie der Rückstellung für Subsidien im Seniorenheim i.H.v. T\$ 4.375, denen eine Verminderung der Rückstellungen für Prozessrisiken i.H.v. T\$ 9.260 und für Entlassungsentschädigungen i.H.v. T -\$ 58 gegenüber stehen.

Über die **Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung** der DWG gibt folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

Deutsche Wohltätigkeits-Gesellschaft

Kapitalflussrechnung

Für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr, aufgestellt in gerundeten Pesos

	Geschäftsjahr 2022	Geschäftsjahr 2021
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL		
Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	188.956.177	178.054.793
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	150.421.108	188.956.177
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	38.535.069	10.901.384
GRÜNDE DER VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL		
Operative Tätigkeiten		
Jahresfehlbetrag	- 22.373.817	- 20.865.176
Anpassungen zur Ermittlung des Netto-Cashflows aus operativen Tätigkeiten:		
Abschreibungen des Sachanlagevermögens	19.973.925	19.315.663
Abnahme von Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	- 6.374.482	15.542.197
Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten	- 6.638.853	19.125.683
Veränderungen der Wertberichtigungen	- 2.040.887	- 4.150.536
Veränderungen der Rückstellungen	547.872	- 8.053.235
Netto-Cashflow erzeugt durch operative Tätigkeiten	- 16.906.242	- 20.914.595
Investitionstätigkeiten		
Veränderung der Sachanlagen	- 21.628.827	- 10.013.211
Netto-Cashflow verwendet für Investitionstätigkeiten	- 21.628.827	- 10.013.211
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	- 38.535.069	10.901.384



Movimiento de Socios de la DWG Mitgliederbewegung in der DWG

	2021	2022
Estado al comienzo del ejercicio / Zu Beginn des Geschäftsjahres	617	604
Más: Socios Nuevos / Mitglieder-Zugang	2	4
Subtotal / Zwischensumme	619	608
Menos / Abzüglich		
Renuncias / Austritte	6	12
Socios Fallecidos / Sterbefälle	3	10
Renuncias por traslados al extranjero / Rücktritte wegen Versetzung ins Ausl.		1
Incumplimiento de aportes / Säumige Beitragszahler	6	7
	15	30
Estado al finalizar el ejercicio / Am Ende des Geschäftsjahres	604	578

Estadística Anual 2022 / Statistiken des Jahres 2022

Residencia para mayores "Hogar Los Pinos" al 31.12.2022

Seniorenheim Los Pinos.

Edades de los residentes

Alter der Heimbewohner

más de 100 años / über 100 Jahre	0	residentes / Heimbewohner
91 a 100 años / 91 bis 100 Jahre	30	residentes / Heimbewohner
81 a 90 años / 81 bis 90 Jahre	48	residentes / Heimbewohner
71 a 80 años / 71 bis 80 Jahre	9	residentes / Heimbewohner
menos de 70 años / unter 70 Jahren	0	residentes / Heimbewohner

TOTAL AL 31.12.22 87 residentes / Heimbewohner

Antigüedad de residencia / Dauer des Aufenthalts:

menos de 1 año / weniger als 1 Jahr	28	residentes / Heimbewohner
de 1 a 4 años / 1 bis 4 Jahre	29	residentes / Heimbewohner
de 5 a 9 años / 5 bis 9 Jahre	20	residentes / Heimbewohner
de 10 a 19 años / 10 bis 19 Jahre	10	residentes / Heimbewohner
más de 20 años / über 20 Jahre	0	residentes / Heimbewohner

TOTAL AL 31.12.22 87 residentes / Heimbewohner

(edad promedio 88 años / Durchschnittsalter 88 Jahre)

Centro de Rehabilitación Los Pinos al 31.12.2022

Rehabilitationszentrum Los Pinos.

Edades de los pacientes

Alter der Patienten:

más de 100 años / über 100 Jahre	0	Paciente / Patient
91 a 100 años / 91 bis 100 Jahre	1	Paciente / Patient
81 a 90 años / 81 bis 90 Jahre	3	Paciente / Patient
71 a 80 años / 71 bis 80 Jahre	5	Paciente / Patient
menos de 70 años / unter 70 Jahren	5	Paciente / Patient

TOTAL AL 31.12.22 14 Pacientes / Patienten

Promedio mensual de ocupación de camas 2022:

88 residentes del Hogar Los Pinos / Seniorenheim Los Pinos +
15 pacientes del Centro de Rehabilitación / Rehabilitationszentrum

Total de ocupación promedio mensual: 103 camas.

Monatsdurchschnitt Heimbewohner + Patienten: 103 Betten.

MOVIMIENTOS DEL HOGAR Y CENTRO DE REHABILITACIÓN LOS PINOS

El Hogar "Los Pinos" registró un total de 44 residentes nuevos y en el Centro de Rehabilitación se atendieron 133 pacientes nuevos. Lamentamos el fallecimiento de 22 residentes.

ENTWICKLUNG DER BELEGUNG IM SENIORENHEIM UND REHABILITATIONSZENTRUM

Im Altenheim "Los Pinos" wurden insgesamt 44 neue Heimbewohner aufgenommen. Im Rehabilitationszentrum wurden 133 neue Patienten eingewiesen. Wir hatten insgesamt 22 Todesfälle.



Terapia ocupacional en Res.



Oktoberfest en el Hogar Los Pinos.



Recibiendo la primavera en el Hogar Los Pinos.



Xxxxxx

Si necesita de nuestro consejo o información, por favor, diríjase a nuestros colaboradores:
Wünschen Sie einen Rat bzw. Auskunft, dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter:

Colombia 1340 - B1618EMJ - El Talar

Tel: (011) 7091-0600

info@dwg.org.ar

www.dwg.org.ar

SociedadAlemanadeBeneficencia

dwg.sociedadalemanadebeneficencia

Horario de atención: Lunes a Viernes

9 - 16 hs

Dienststunden: Montag bis Freitag von

9 - 16 Uhr

GERENCIA DWG / GESCHÄFTSFÜHRUNG DWG

Tel: (011) 7091-0601

Gerente / Geschäftsführer: Gabriel E. Mulero

Apoderada / Bevollmächtigte: Mónica G. Illing

Hogar para Mayores Los Pinos / Seniorenheim Los Pinos

Tel. rotativos (011) 7091-0600

Trámites de admisión / Heimaufnahme: Irma Käthler

Cel. 11 6626 5900

info@residencialospinos.com.ar

www.residencialospinos.com.ar

HogarLosPinos

hogarlospinos1917

Servicio Médico / Medizinischer Dienst

Director Médico / Leiter: Dr. Sebastián Figueroa Dunn

Coordinadores / Heimfürsorge

Cecilio Brites Bogado / Roberto Caporaletti

Centro de Rehabilitación Los Pinos / Rehabilitationszentrum

Directora Médica: Dra. Betina Llanes

Tel.: (011) 6626-4645

secretariareha@dwg.org.ar

centroderehabilitacionlospinos

Contaduría / Buchhaltung

Contador / Buchhalter: Verónica Eyherabide

Atención: miércoles 9 - 12 hs

Dienststunden: Mittwoch 9 - 12 Uhr

Servicio social / Sozialarbeit

Voluntariado / Freiwilligendienst

Encargada / Leiterin: Irma Käthler

irmak@dwg.org.ar

Atención: Lunes a viernes: 9 - 16 hs. con cita previa

Sprechstunden: Montag bis Freitag: 9 - 16 Uhr. Bitte vorher anmelden

Certificaciones para Organismos Alemanes. Ayudas sociales.

Lebensbescheinigungen. Sozialhilfen.

Recepción de donaciones en efectivo, especies y ropa / Geld-, Sach- und Kleiderspenden



DWG
 DWG - SOCIEDAD
 ALEMANA DE
 BENEFICENCIA

Sociedad Alemana de Beneficencia - DWG
 Deutsche Wohltätigkeits-Gesellschaft

DEPÓSITO O TRANSFERENCIA DWG (*)

Sociedad Alemana de Beneficencia

CUIT No: 30-52595934-8

ICBC Cta.cte. N° 0918-02/000002/56

CBU: 0150918602000000002565

ALIAS: OVALO.CADENA.MANO

Santander Cta.cte. N° 071-011025/1

CBU: 0720071720000001102518

CUIT: 30-52595934-8

ALIAS: LOS-PINOS

Macro Cta.cte. N° 366409420739473

CBU: 2850664330094207394731

ALIAS: AURA.GOLF.FALDA

POR DÉBITO AUTOMÁTICO:

Visa / Argencard / Mastercard

DEUTSCHLAND

Sociedad Alemana de Beneficencia D.W.G.

Deutsche Bank AG/HAMBURG

Mönckedamm 7

20457 Hamburg

Konto Nr. 600-1155555-00

BLZ :200 700 00

IBAN: DE93200700000115555500

BIC: DEUTDEHHXXX

(*) Agradeceremos el envío del comprobante de la operación por Mail, para proceder a la correcta imputación del mismo.



DWG
DWG - SOCIEDAD
ALEMANA DE
BENEFICENCIA

